



MARKTGEMEINDE

Pöggstall

Das Meran des Waldviertels



Das Gemeinde-Journal

Sommer 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister Hahn	Seite 2
Jubilare	Seite 3
Vizebürgermeister Ballwein	Seite 4
GGR Andreas Gruber	Seite 5
GGR Günter Schmid	Seite 6
Finanzen 2022	Seite 7
Breitbandausbau	Seite 8
GR Leo Sommer	Seite 9

Aktuelles:

Förderung Öl- und Gasheizung	Seite 10
VOR-Schnupperticket	Seite 10
Photovoltaik Pöggstall	Seite 11
Waldviertel 2go Shop	Seite 11
Topothek	Seite 12
Landesaktion NÖ Dorferneuerung.....	Seite 13

Rückblick:

Faschingsumzug in Würnsdorf	Seite 12
--------------------------------------	----------

Standortverlegung:

Neuer Standort der BH Außenstelle	Seite 14
Neue Gemeindemitarbeiterin	Seite 14
Kochbuch	Seite 15

Feuerwehr Neukirchen

Ausbildungsprüfung FF Neukirchen	Seite 15
Erstkommunion	Seite 16
Firmung	Seite 16

Volksschule	Seite 17
Gemeindebesuch 3. VS Pöggstall	Seite 17

Hundehaltegesetz & Anliegen an Hundehalter	Seite 18
---	----------

Gemeinsam sicher	Seite 19
------------------------	----------

Neue Regelung in der Schulstraße	Seite 19
---	----------

Kindergarten	Seite 20
Besuch in den Kindergärten	Seite 20

Pöggstaller Naschmarkt	Seite 21
Ostermarkt Pöggstall	Seite 21
Pflanzentauschmarkt & Dorffrühstück	Seite 22

Töpferkurs	Seite 22
------------------	----------

Natur im Garten	Seite 23
-----------------------	----------

Segnung Pfarrheim Pöggstall	Seite 24
-----------------------------------	----------

Gemeindearchiv	Seite 24
----------------------	----------

Waldjugendspiele	Seite 25
------------------------	----------

Regionsfest Ysper	Seite 25
-------------------------	----------

Kulturtage	Seite 26
------------------	----------

Sonderausstellung Exlibris	Seite 27
----------------------------------	----------

Kehrarbeiten Caritas Braunegg	Seite 28
-------------------------------	----------

Gemeindereinigungstag	Seite 28
-----------------------------	----------

Arbeiten unseres Bauhofs

Arbeiten unseres Bauhofs	Seite 29
Neues Dienstfahrzeug	Seite 29
Wassermeister informiert	Seite 30

Gesundheit und Soziales

Rotes Kreuz Pöggstall - Spatenstich & Erste Hilfe Kurse 2023	Seite 30
Defibrillator	Seite 31

Musikverein Pöggstall

Konzert Musikverein Pöggstall ..	Seite 32
----------------------------------	----------



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugend!

Wertschätzung
ist die schönste Form
von Anerkennung und
Dankbarkeit die höchste Form
der Wertschätzung.

Dieser Spruch berührt mich sehr
und ich möchte mich daher bei den
vielen Menschen, die mir seit meinem
Amtsantritt als Bürgermeister ihre
Wertschätzung entgegenbrachten,
herzlichst bedanken.

Meine Entscheidung, das Bürgermeis-
teramt anzunehmen, habe ich bisher
nicht bereut. Bis Ende Juli bin ich mit
40 Wochenstunden hauptberuflich
tätig. Um mich noch mehr meinen
Bürgermeisteraufgaben widmen zu
können, reduziere ich daher meine
berufliche Tätigkeit auf 25 Wochen-
stunden.

Als Bürgermeister hat man ständig
Entscheidungen zu treffen, die rich-
tungsweisend sind und für viele Jahre
die Entwicklung der Gemeinde prägen.
Viele Entscheidungen werden im Ge-
meindevorstand bzw. im Gemeinderat
gemeinsam getroffen.

Das dabei so manche Entscheidung
nicht leicht fällt, aber dennoch getrof-
fen werden muss, macht oft die Sache
nicht einfacher. Daher möchte ich eine
nicht leicht gefallene Entscheidung,
nämlich das Freibad ganz bewusst
ansprechen.

Wie Ihr wisst, wurde das Freibad im
Frühjahr 2020 geschlossen, weil sehr
umfangreiche Sanierungsarbeiten und
ein Neubau des Gebäudes anstanden.
Die eingeholten Kostenvoranschlä-
ge für die Technik (Umwälzpumpen,
Filter, etc.) betragen 2021 bereits
500.000,- Euro, dazu kamen noch
Gebäudeerrichtungskosten mit ca.
170.000,- Euro. Eine Generalsanie-
rung des Freibades lag bei rund einer
Million Euro.

Für die Freibadsanierung stehen der
Marktgemeinde Pöggstall leider keine
finanziellen Mittel zu Verfügung und
daher müsste diese mittels Kredit über
25 Jahre Laufzeit finanziert werden.
Da bereits unser derzeitiger jährlicher
Schuldendienst über 540.000,- Euro
beträgt, das ist im Vergleich unser
jährliches Kommunalsteueraufkom-
men, hat uns die Abteilung Finanzen
des Landes NÖ ein klares Nein zu der
Bewilligung des Kredits ausgespro-
chen. Weiters möchte ich erwähnen,
dass 2022 zur Finanzierung des
Gemeindehaushaltes die Bedarfszu-
weisungen vom Land NÖ in der Höhe
von 256.000,- Euro verwendet werden
mussten, obwohl die Bedarfszuweisun-
gen eigentlich für die Finanzierung von
Gemeindeprojekten angedacht wären.

Bei einer über längere Zeit andauern-
den Zuwendung des Landes von über
400.000,- Euro zum Ausgleich des
Gemeindebudgets, laufen wir in Gefahr
eine Sanierungsgemeinde zu werden.
Das wäre absolut nicht wünschens-
wert, denn damit gibt die Gemeinde
für Jahre ihre Handlungsfähigkeit und
Selbstständigkeit auf, sie stellt sich
sozusagen unter Kuratel des Landes.
Diesen Schritt wollen der Gemeinderat
und ich mit Sicherheit nicht gehen.

Unser Ziel muss es sein, den Schul-
denstand von über 8 Millionen Euro
zu senken und Projekte, die wir für
die Entwicklung unserer Gemeinde
dringend brauchen, zu planen und
trotz der prekären finanziellen Situation
umzusetzen. Diverse Projekte werden
von meinen Kollegen in der Gemeinde-
zeitung hier noch erläutert.

Wie bereits erwähnt, ist die Finanzie-
rung (ca. Euro 1.000.000,- einmalig)
und die laufenden Betriebskosten des

Freibades, (inkl. Kreditkosten von ca. Euro 130.000,- jährlich) aus den oben genannten Gründen nicht möglich. Das Edelstahlbecken bleibt aber definitiv bestehen, wir versuchen eventuell den kleineren Teil des Freibades zu erhalten, um den Faktor Wasser und Spaß anbieten zu können. Wie bei der Projektwerkstatt schon angesprochen, möchten wir den Treffpunkt „Bad“ für unsere Bevölkerung von jung bis alt wieder attraktiv machen und die Benützungsdauer des Areals auf 8 bis 10 Monate im Jahr ausdehnen.

Ehrenamt und Engagement sind das Grundgerüst für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die Stärkung jedes Vereins sowie auch der Gemeinde. Deshalb werden dringend Personen gesucht, die sich aktiv als Interessengemeinschaft oder Verein in unser Vorhaben „Bad“ einbringen und der Gemeinde durch ihre Mithilfe eine große Stütze sind. Nur gemeinsam können wir Ziele erreichen, das muss uns allen bewusst sein.

Am Ende meines Vorwortes möchte ich mich noch bei meinem Team im Gemeindeamt, am Bauhof, im Kindergarten, bei den SchulwartInnen und Reinigungskräften für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Ein Danke auch an meinen Vize Martin Ballwein, den Gemeindevorstand und den GemeinderätInnen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gebührt GR Leo Sommer für das Breitband (LWL) Projekt im Raum Neukirchen. Er war und ist der Glasfaser Pionier in unserer gesamten Region und sehr zur Freude aller, geht sein Herzensprojekt „Glasfaser“ nun in die Endphase.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit, den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien und den Landwirten eine gute und ertragreiche Ernte.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister Helmut Hahn



29. Dezember 2022



27. April 2023

Geburtstags- und Ehejubilare der Marktgemeinde Pöggstall

Alle Jubilare, welche im zweiten Halbjahr des Jahres 2022 und im ersten Quartal 2023 einen halbrunden oder runden Geburtstag beziehungsweise ein Ehejubiläum feierten, waren zu diesen geselligen Feierstunden eingeladen.

Den geehrten BürgerInnen wünschen wir weiterhin viel Gesundheit, Humor und Lebensfreude.





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Beinahe die Hälfte des Jahres 2023 ist vorbei und so gilt es, eine Zwischenbilanz des ersten Halbjahres zu ziehen. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit ist es in enger Zusammenarbeit mit Bürgermeister Helmut Hahn, dem Gemeinderat und dem gesamten Team der Marktgemeinde Pöggstall gelungen, anstehende Projekte auf den Weg zu bringen beziehungsweise umzusetzen.

Das bereits vielfach erwähnte Thema – Breitbandinternet, Glasfaserausbau Pöggstall Süd, Region Neukirchen – ist tiefbaumäßig fertiggestellt. Die angeschlossenen Liegenschaften werden nun Zug um Zug mit Breitbandinternet versorgt. Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei den Glasfaserbotschaftern der Region für die tolle Mitarbeit und Unterstützung zu bedanken. Ich möchte an dieser Stelle aber vor allem GR Ing. Leopold Sommer – er wird in diesem Gemeindejournal über das Projekt berichten – danken. Er hat mit Eigeninitiative und Beharrlichkeit den Beweis geführt, dass scheinbar unmögliche Ziele erreicht werden können. Im Miteinander und der Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist es gelungen, das Projekt erfolgreich zum Abschluss zu bringen.

Selbstverständlich soll das gesamte Gemeindegebiet zeitnah mit Breitbandinternet versorgt werden. Die Planungen für den weiteren Ausbau von Pöggstall-Würnsdorf und den gesamten Bereich nördlich davon sind in Vorbereitung. Zukünftig wird Breitbandinternet mit Glasfaser zur notwendigen Infrastruktur, so wie Wasser-Kanal-Strom, gehören. Deshalb werden wir miteinander versuchen, alle Hürden zu beseitigen, um den flächendeckenden Ausbau in absehbarer Zeit zu erreichen.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Errichtung einer eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung im Rahmen der „Kinderbetreuungsoffensive“. Die dafür notwendige Bedarfserhebung wurde durchgeführt und ergab die Notwendigkeit bzw. den bestehenden Bedarf einer Tagesbetreuungseinrichtung. Ebenfalls festgestellt wurde ein Raumfehlbestand im Kindergarten Pöggstall (Personalgarderobe, Personalaufenthaltsraum, sowie Adaptierungen im Bereich der Sanitäreinrichtungen und akustische Verbesserungen).



Die Errichtung dieser Tagesbetreuungseinrichtung, mit Standort Brennfeldstraße 5 – Zubau zum bestehenden Kindergarten nordseitig, sowie die Raumergänzungen im Kindergarten selbst – wurden durch das Amt der NÖ Landesregierung bewilligt und einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Derzeit laufen die Planungen und Ausschreibungen. Die Bauausführung ist für den Zeitraum Februar-Juni 2024 geplant, die Inbetriebnahme soll im September 2024 erfolgen.

Mit der Umsetzung dieses Projektes wird eine lückenlose Betreuung von Kindern in unserer Gemeinde ermöglicht bzw. angeboten.

In letzter Zeit ist es immer wieder zu Wassereintritt in der Festhalle gekommen. Die etwa 50 Jahre alte Dacheindeckung muss erneuert werden. In den kommenden Monaten wird das alte Welleternit abgedeckt, ordnungsgemäß entsorgt und durch eine neue Trapezblecheindeckung ersetzt.



Gemeinsam mit GGR Energiebeauftragten Bernhard Strasser arbeite ich derzeit an der Planung einer Photovoltaikanlage auf dieser neuen Dachfläche der Festhalle. Die zu errichtende PV-Anlage in der Größenordnung von ca. 250 kwp würde einer Verdoppelung der bereits bestehenden PV-Anlagen der Marktgemeinde Pöggstall entsprechen. Um den erzeugten Strom größtenteils in Form von Eigenverbrauch in den gemeindeeigenen Gebäuden zu verbrauchen, wird in den kommenden Monaten eine gemeindeinterne Energiegemeinschaft (Einbeziehung sämtlicher Zählpunkte der gemeindeeigenen Anlagen) gegründet. Mit diesen Maßnahmen könnten die immensen Energiekosten der Marktgemeinde Pöggstall deutlich und nachhaltig gesenkt werden. Die Anschaffungskosten würden sich innerhalb weniger Jahre amortisieren.

Über weitere Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen wird auf den folgenden Seiten in diesem Gemeindejournal berichtet.

Abschließend wünsche ich Ihnen schöne Sommermonate, einen erholsamen Urlaub und unseren SchülerInnen erlebnisreiche Ferien.

Ihr Vizebürgermeister
Martin Ballwein

Werte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Ich möchte Ihnen hier einen kleinen Überblick über aktuelle Entwicklungen meiner Zuständigkeitsbereiche geben.

Mit der Übernahme durch Bürgermeister Helmut Hahn, änderten sich zum Teil auch die Zuständigkeiten und so wurde ein eigenes Marktkomitee ins Leben gerufen. Hier arbeiten wir daran, unsere Märkte zu attraktivieren und das Schloss noch mehr zu beleben. Zu Beginn nahmen wir uns den monatlichen Naschmarkt (jeder 1. Samstag im Monat – von April bis Oktober) vor, der heuer mit einem „Oktoberfest – Special“ die Saison beenden wird. Auch für den Adventmarkt vom 25. bis 26. November 2023 haben wir uns schon einiges überlegt, dass wir besser machen können.



In den Bereichen Feuerwehren und Zivilschutz gibt es auch einige Überlegungen. Hier wird vor allem eine etwaige Notstromversorgung im Krisenfall evaluiert und an mehreren Stellen angedacht. Jedoch bin ich hier klar der Meinung, dass man die Planung nicht mit einer übertrieben pessimistischen Erwartungshaltung angehen sollte und es bei einer echten Notversorgung belassen muss. Eine größere Baustelle ist leider auch das Feuerwehrhaus in Pöggstall, wo das Dach bereits an mehreren Stellen undicht und die Dämmung unzureichend ist. Zudem ergibt sich ein Platzproblem, da mit der Aufnahme von bereits mehreren Feuerwehrfrauen und der Planung einer eigenen Feuerwehrjugend, mehr Räume benötigt werden. Hier überlegen wir uns, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, ein Sanierungskonzept für die kommenden Jahre.

Besonders freut es mich, dass mein schon lang ersehnter Wunsch, wieder einen „großen“ Maibaum am Hauptplatz in Pöggstall aufstellen zu können, näher rückt. Nach etlichen Gesprächen auf der Suche nach einem Verein, der dies in die Hand nimmt, konnte ich mit der Jugend, unter der Leitung von Franz Stieger, jemanden finden, der sich die Organisation und Durchführung durchaus vorstellen könnte. Geplant ist eine neue „Maibaumlücke“ am Hauptplatz, um den Baum in Zukunft wieder von Hand aufzustellen. Diesbezüglich werden wir, gemeinsam mit der Jugend, in Planung gehen, um im besten Fall im Mai 2024 wieder ein ordentliches Maifest abzuhalten.

Auch freut es mich sehr, dass die Gemeinde mit dem Fischereiverein eine Kooperation eingegangen ist und dieser – vorerst nur den Schlossteich – nutzen kann. Im Gegenzug schaut sich der Verein um die teichseitige Pflege um.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Überblick geben und stehe natürlich jederzeit für Fragen und Vorschläge zur Verfügung.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine erholsame und hoffentlich von schönem Wetter begleitete Sommerzeit!

Andreas Gruber



Sie möchten in Ihrem Job Zeit mit Kindern verbringen?



Foto: Hilfswerk Österreich/Johannes Puch

Wie bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Herbst!

- (Mobile) Tagesmutter
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen



15. September 2023 **in St. Pölten**
27. September 2023 **in Korneuburg**

Quereinsteiger/innen herzlich willkommen!



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.

www.noe.hilfswerk.at





Auch im Jahr 2023 gab bzw. gibt es wieder diverse Vorträge, Kurse und Veranstaltungen.

So gab es z.B. am 10. März einen Vortrag von Univ. Prof. Dr. Karl Zwiauer zum Thema „Kinder helfen ohne Medikamente“.

Auch der Yogakurs für Erwachsene hat im Frühjahr wieder stattgefunden und wird im September wiederbeginnen. Ebenfalls im September beginnt wieder ein Kinderyogakurs.

Auch der Präventions- bzw. Selbstverteidigungsworkshop für unsere Volksschüler im Herbst 2023 wird wieder durch die Gemeinde unterstützt.

Vorankündigung:

Am Freitag, 17. November 2023 um 19.30 Uhr wird wieder WALTER KAMMERHOFER in Pöggstall in der Festhalle mit seinem Programm „Oh du Fröhlicher ...“ zu Gast sein.

Der Kartenverkauf wird ab 03.07.2023 am Gemeindeamt bzw. bei der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Bankstelle Pöggstall starten.



Wir kaufen HACKGUT!

Unsere Leistungen:

- **Transport** von Hackschnitzel
- **Ankauf von Holz** zur Hackgutproduktion

Nicht nur **Waldholz**, sondern **auch Rundholz** aus der Landschaftspflege oder **Schleif- und Faserholz** werden von uns übernommen.

Interesse?

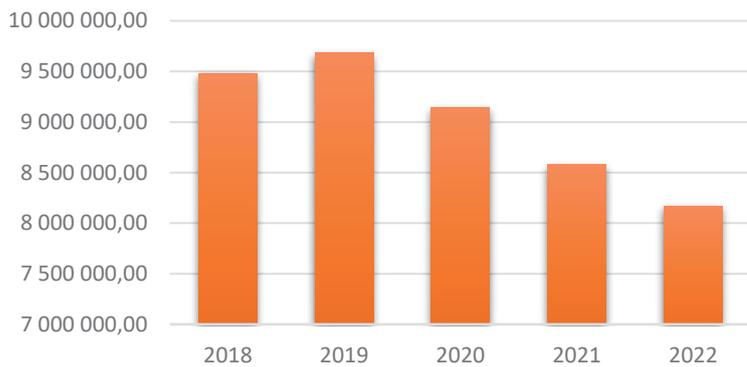
Melden Sie sich gerne unverbindlich, um weitere Details zu besprechen. Preis nach Besichtigung.

02758 / 80 980





Entwicklung des Schuldenstandes



Aufwand für Finanzschulden 2022

Tilgungen gesamt	€ 894 809,84
Zinszahlungen	€ 114 766,00

Die 2 größten Ausgaben	2018	2019	2020	2021	2022
NÖ Krankenanstalten-Beiträge	€ 601 278,34	€ 593 673,49	€ 610 681,10	€ 648 411,49	€ 670 059,48
Sozialhilfeumlage	€ 329 674,11	€ 307 529,86	€ 317 206,11	€ 336 661,91	€ 353 821,30
	€ 930 952,45	€ 901 203,35	€ 927 887,21	€ 985 073,40	€ 1 023 880,78

Gemeindeabgaben	2018	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer A	€ 16 300,96	€ 36 911,06	€ 19 741,06	€ 8 041,35	€ 18 703,46
Grundsteuer B	€ 121 648,25	€ 124 164,33	€ 133 838,04	€ 139 781,16	€ 169 650,98
Kommunalsteuer	€ 486 129,39	€ 520 909,56	€ 523 477,73	€ 546 207,69	€ 574 124,70
Gebrauchsabgabe	€ 24 467,60	€ 26 053,15	€ 26 581,00	€ 26 880,45	€ 26 626,75
Aufschließungsbeiträge	€ 59 441,63	€ 87 890,99	€ 129 559,76	€ 111 571,88	€ 127 963,59
Verwaltungsabgaben	€ 6 035,07	€ 4 061,37	€ 5 886,43	€ 7 042,64	€ 7 113,74
Hundeabgabe	€ 4 251,00	€ 4 266,26	€ 4 185,56	€ 4 135,46	€ 4 259,72
Kommissionsgebühren	€ 1 892,20	€ 1 159,20	€ 1 297,20	€ 2 180,40	€ 1 876,80
Nebensprüche	€ 143,50	€ 1 478,81	€ 2 754,46	€ 182,71	€ 1 482,99
Interessentenbeitrag Ortstaxen	€ 22 178,77	€ 23 927,94	€ 22 538,18	€ 596,92	€ 517,07
	€ 742 488,37	€ 830 822,67	€ 869 859,42	€ 846 620,66	€ 932 319,80

Gegenüberstellung
Gemeindeabgaben - Ertragsanteile -
größte Ausgaben

Größte Projektausgaben 2022

Ankauf Feuerwehrfahrzeug	€ 435 668,75
WVA-Erweiterung Pömmerstall-Krumling	€ 235 454,93
Straßenbau	€ 222 551,81
Ankauf Kubota für Bauhof	€ 42 370,29
diverse Wasserleitungsprojekte	€ 39 826,53
Güterwegebau	€ 36 182,86

Breitbandausbau „Pöggstall Süd – Region Neukirchen“

Der endgültige Baustart für unser Projekt - Glasfaserausbau Pöggstall Süd - erfolgte in Kalenderwoche 8. Mehr als 20 Mitarbeiter des Generalunternehmens STRABAG mit 5 Bagger und zwei Kabelpflügen arbeiteten unermüdlich. Zug um Zug wurden die Ortschaften im Projektgebiet erschlossen, sodass die Tiefbauarbeiten mit Ende Mai abgeschlossen werden konnten. Als Hilfestellung für die erforderlichen Einbauten in den Wohnhäusern fanden insgesamt 3 Informationsveranstaltungen im Gasthaus Sommer in Neukirchen am Ostrong statt. Großer Andrang herrschte am Donnerstag, 23. März 2023 bei der Glasfasermesse in der Festhalle Pöggstall. Im Zuge der Glasfasermesse war eine Direktberatung der Dienstleister möglich und diese wurde von einer großen Zahl an Besuchern auch genutzt.



Seitens der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) wurde mit Anfang Juni begonnen die Startpakete an die Haushalte, welche einen Glasfaseranschluss bestellt haben, zu versenden. Innerhalb von 90 Tagen sollen nun die notwendigen Installationen im Haus/Wohnung durch die Anschlusswerber hergestellt, die Glasfaser durch die STRABAG eingblasen und installiert werden. Danach ist das Breitbandinternet sofort einsatzbereit!

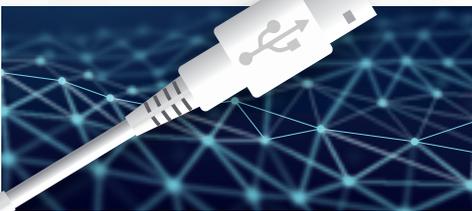




Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Pöggstall

In diesen Tagen werden in großen Teilen der Gemeinde die Liegenschaften mit Glasfaser und somit mit zukunftsweisendem Breitbandinternet versorgt.

Erlauben Sie mir, Sie diesbezüglich auf eine kurze Zeitreise mitzunehmen. Wir schreiben das Jahr 2013 (!!) und die Qualität der Internetversorgung ist in großen Teilen der Gemeinde katastrophal, sodass notwendige Erledigungen digital einfach nicht durchführbar sind. Aus diesem Grund habe ich aus reiner Eigeninitiative „mein“ Projekt Breitbandausbau gestartet.



Nachdem alle branchenrelevanten Firmen am Markt zu mir eingeladen waren und einen Ausbau abgelehnt hatten, hörte ich, dass eine Landesgesellschaft (nÖGIG) gegründet werden soll. Noch vor der offiziellen Aufnahme der Tätigkeit mit 1. Jänner 2015 war ich bereits 2014 laufend bei den Entscheidungsträgern der nÖGIG in St. Pölten vor Ort und mein Anliegen stieß dort auf offene Ohren. Insbesondere Prokurist und technischen Leiter

DI Schiffermüller möchte ich hier stellvertretend für das damals noch sehr kleine Team der nÖGIG namentlich erwähnen und mich auf diesem Wege beim gesamten Team herzlich bedanken.

Es war nun über die vielen Jahre ein wahrlich steiler und oftmals sehr steiniger Weg und ich musste immer wieder auch mit Rückschlägen aus St. Pölten nach Hause fahren. Nicht selten hatte ich das „Götzzitat“ im Kopf, aber die tiefe Überzeugung über die Alternativlosigkeit und der feste Glaube an die Notwendigkeit eines Breitbandanschlusses für die Zukunft unserer Region haben mich immer wieder durchhalten lassen. Ein sehr schwieriger Moment war es als auch ein Teil der Gemeinderäte das Vertrauen in das Projekt und ja schlussendlich auch in mich verloren hatten und daher die notwendige Zwischenfinanzierung gewisser Mitverlegungen von Leerrohren nicht mehr gewährleistet war. Zugegebenermaßen war die Rückerstattung dieser Kosten nur mit einer Absichtserklärung zugesagt. Ich konnte die handelnden Personen auf Seite der nÖGIG und hatte vollstes Vertrauen und habe daher mit gutem Gewissen die Wassergenossenschaft Neukirchen und Umgebung um die Zwischenfinanzierung der Mitverlegungen in einigen Ortschaften ersucht. Diese hat mir Gott sei Dank das Vertrauen geschenkt und diese Zwischenfinanzierungen übernommen.

Nunmehr kann ich mit Freude mitteilen, dass alle durch die Gemeinde und die Wassergenossenschaft vorfinanzierten Gelder vollständig von der nÖGIG zurückerstattet wurden.

Sehr wichtig ist mir noch mitzuteilen, dass dieses „Projekt Neukirchen“ den südlichen Teil der Gemeinde umfasst und zwar nicht, weil mir andere Gebiete der Gemeinde egal waren, sondern schlichtweg, weil ein Projekt über die gesamte Gemeinde zu dieser Zeit aus förderrechtlichen Gründen nicht möglich war. Wir und hier insbesondere Vzbgm. Martin Ballwein sind aber sehr bemüht und haben auch bereits konkrete Pläne für die Versorgung der restlichen Gemeindegebiete mit Glasfaser.

Ich darf mich nun bei allen Unterstützern herzlich bedanken. Insbesondere bei der Marktgemeinde Pöggstall für die Zwischenfinanzierungen und bei der Wassergenossenschaft Neukirchen und Umgebung für die restliche Zwischenfinanzierung und vor allem für die Mitplanung und Durchführung der Mitverlegearbeiten von Leerrohren. Ein weiterer Dank gilt unserem Team der Glasfaserbotschafter für das Sammeln der Anschlussbestellungen. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Grundstücksbesitzern für die Erteilung von Leitungsrechten, nur durch all diese nicht immer üblichen Umstände und dieses Zusammenwirken konnten wir die letzten Schritte zur Umsetzung gehen. Es sind nun in dieser angesprochenen Zeitreise beinahe 10 Jahre vergangen und dennoch sind wir eines der ersten Gebiete, welches flächendeckend mit echter Glasfaser bis in die Häuser versorgt ist.



Mögen wir alle, egal, ob Betriebe, Privatpersonen, Jugend oder Landwirtschaft von dieser enorm wichtigen Infrastruktur profitieren. Das wünsche ich Ihnen und unserer Marktgemeinde Pöggstall.

Mit lieben Grüßen,
Ing. Leo Sommer
Gemeinderat

JETZT Öl- oder Gasheizung tauschen

Heizen mit Öl und Gas ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine fossile Heizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch in bestehenden Gebäuden Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

„Raus aus Öl und Gas“-Förderaktion
Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu 14.000 Euro*! In der Regel ist damit fast die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Der Umstieg auf erneuerbare Energieträger ist außerdem steuerlich absetzbar.

Bis zu 100 % Förderung für einkommensschwache Haushalte
Die Förderung „Sauber Heizen für Alle“ ermöglicht es einkommensschwachen PrivateigentümerInnen ihr fossiles Heizsystem (Öl, Gas, Kohle, etc.)

durch ein klimafreundliches zu ersetzen.

Bis zu 100 Prozent Förderung kann z. B. ein Einpersonenhaushalt mit maximal Euro 18.648,- Netto-Jahreseinkommen beziehen. Auch Personen, die Sozialhilfe erhalten, können die Förderung beantragen. Leben mehrere Personen im Haushalt, darf das Jahreseinkommen höher sein. Für eine Antragstellung ist eine Registrierung unter www.sauber-heizen.at notwendig. Nach positiver Prüfung aller Angaben durch die Wohnbauförderung NÖ informiert Sie dann automatisch Sauber Heizen NÖ über die erfolgreiche Registrierung und die weiteren Schritte.

Beratungsprotokoll für den Erhalt der Förderung

Wenn Sie ein Beratungsprotokoll für den Erhalt der „Raus aus Öl und Gas“-Bundesförderung in der Höhe von bis zu 11.500 €* erhalten wollen, dann füllen Sie den Online-Erhebungsbogen auf www.energie-noe.at/heizungstausch aus und Sie erhalten automatisch ein Beratungsprotokoll mit Empfehlungen zugesandt oder werden bei Unklarheiten telefonisch kontaktiert.

* 7.500 € + 2.000 € bei Erdgasheizung oder + 2.000 € bei Umstieg von Öl- Flüssiggas- und Kohleheizungen auf Fernwärme im erdgasversorgten Ortskern und + 1.500 € Bonus Solarthermie + 3.000 € Landesförderung

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kem.swv.at

VOR-Schnupperticket

Die Marktgemeinde Pöggstall stellt ab 1. Juli 2023 allen Gemeindegewohnerinnen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Pöggstall kostenlos 2 VOR-Schnuppertickets zur Verfügung.



Mit dem Schnupperticket „VOR KlimaTicket MetropolRegion“ können alle VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland) und die Züge der WESTbahn (zwischen Wien – Amstetten) kostenfrei genutzt werden. Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn, Vienna Airport Lines, CAT.



Sie möchten sich das Schnupperticket ausleihen?

Das Ticket kann online unter www.schnupperticket.at/poeggstall oder am Gemeindeamt der Marktgemeinde Pöggstall – 02758/2383 reserviert werden, wobei die Reservierungen in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt werden.

Von Montag bis Freitag erfolgt die Reservierung, Abholung und Rückgabe zu den Amtszeiten am Gemeindeamt Pöggstall oder nach telefonischer Terminvereinbarung bzw. an den Wochenenden (Sa & So) zu den Öffnungszeiten beim Lokal Das Rogendorf.

Pro Person kann das Ticket max. 4 x pro Jahr ausgeliehen werden.

Bei der Entlehnung ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen, die Übernahme der Fahrkarte, sowie die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen ist mittels Unterschrift zu bestätigen. Bei Fahrkartenverlust ist der Ausleiher für den Ersatz des Fahrkartenwertes verantwortlich.



Das Regionsgeschäft wird zum Waldviertel 2Go!



Ab Mitte Juli startet das Regionsgeschäft in der Barbakane (Rondell) mit neuem Betreiber!

Familie Jungwirth und Familie Hamersky, die schon in Würnsdorf und in Maria Taferl einen Selbstbedienungsladen organisieren, starten jetzt ein weiteres Waldviertel 2Go im Schloss Pöggstall. Mit dem großen Platzangebot und dem tollen Sortiment, z. B. Bauernbrot, Frischmilch, Joghurt, Wurst und Selchwaren, Obst und Gemüse, sowie regionales Eis und natürlich auch Souvenirs und Geschenksets aus der Region, sollen nicht nur die Pöggstaller, sondern

auch unsere Ausstellungsbesucher erfreut werden.

Neben Barzahlung ist auch das Bezahlen via QR Code möglich. Geplant wird auch ein verschließbarer Schrank mit „Hochprozentigem“. Besonders stolz sind die Betreiber, dass sie mit ihrem Konzept dieses Jahr den Preis „Regionalladen des Jahres 2023“ einholen konnten.

Mit der Entscheidung ist ein wichtiger Schritt auch in Pöggstall FÜR die REGION und die REGIONALITÄT gesetzt worden.

Der digitale Ausweis

Handy Signatur

Die Marktgemeinde Pöggstall ist Registrierungsstelle für die Handy Signatur.

Bitte während der Amtsstunden unter 02758/2383 einen Termin vereinbaren. Unser Team unterstützt gerne bei der Registrierung.

ID Austria + Bürgerkarte

Die ID Austria und Bürgerkarte können Sie bei der Außenstelle der BH Melk in Pöggstall, Hauptplatz 1 registrieren. Bitte vereinbaren Sie einen Termin (0 27 52 / 90 25 - 26 800) während der Amtszeiten:

Montag	13:00 - 19:00
Dienstag	08:00 - 12:00 13:00 - 15:00 und
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00



Im Jahr 2022 wurden in der Marktgemeinde Pöggstall insgesamt 165 PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1.731,96 KW neu errichtet. Das bedeutet einen Zuwachs von 137,62 Watt je Einwohner!

Gemeinde Pöggstall setzt auf Sonnenstrom

PHOTOVOLTAIK LIGA

Ver 10 facheung des Sonnenstroms in NÖ
pv-liga.at

Gemeinde Pöggstall setzt auf Sonnenstrom

In unserer Gemeinde wurden 137,62 Watt pro Einwohner an PV-Leistung im letzten Jahr errichtet.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“
LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Eine Initiative der eNw.at



Faschingsumzug in Würnsdorf

Beim heurigen Faschingsumzug zeigten sich über 20 Gruppen dem gut gelaunten Publikum, welches sehr zahlreich bei herrlichem Wetter am Dorfplatz in Würnsdorf versammelt war. Auch die Marktgemeinde Pöggstall beteiligte sich aktiv am Faschingsumzug.



Einrichtung einer Topothek (Online-Archiv) – Suche nach ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus der Bevölkerung

Seitens der Marktgemeinde Pöggstall wird die Einrichtung eines Online Archivs überlegt bzw. befürwortet. Für diese umfangreiche Tätigkeit werden GemeindebürgerInnen gesucht, welche sich vorstellen können, diese Tätigkeit ehrenamtlich durchzuführen.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben bzw. mitarbeiten wollen, kontaktieren sie bitte unsere MitarbeiterInnen am Gemeindeamt.

Was ist die Topothek

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Die Topothek ist das kollaborative Online-Archiv, das in lokalen Einheiten betrieben wird.

Sie ist ein regionalhistorisches Nachschlagewerk, dessen Schwerpunkt auf der Sicherung und Sichtbarmachung von privatem historischem Material liegt.

Topotheken gibt es bereits in mehreren Ländern Europas. Dies ermöglicht einen regionalhistorischen Vergleich historischer Gegebenheiten auf europäischer Ebene, wodurch die Buntheit und die Gemeinsamkeiten des alltäglichen Lebens erfahr- und erlebbar werden. Als virtuelle Sammlung ist die Topothek beliebig erweiterbar, kennt weder Redaktionschluss noch Seitenumfang.

Zielsetzung

Die Zielsetzung der Topothek ist es, das historische Erbe Europas digitalisiert über das Web verfügbar zu machen. Mit allen Vorteilen, die eine zeitgemäße datenbankmäßige Erfassung bietet: In der Topothek finden Sie die Bild- oder Dateiinhalte nach:

- Schlagworten
- Datum und
- Blickwinkel auf der Karte

Lokale Geschichte

... zeitgemäß präsentieren
Die facettenreiche Geschichte einer Gemeinde braucht ein zeitgemäßes Gefäß: Dort, wo die Fülle der Bilder den Rahmen von Museum und Ortschronik sprengt, wo Material, Dokumente und Wissen verstreut sind, ist die zusammenführende Funktionalität einer Datenbank gefragt. Ständig erweiterbar, mit Suchfunktion, Verknüpfungen und Verortungen.

... regional sichern

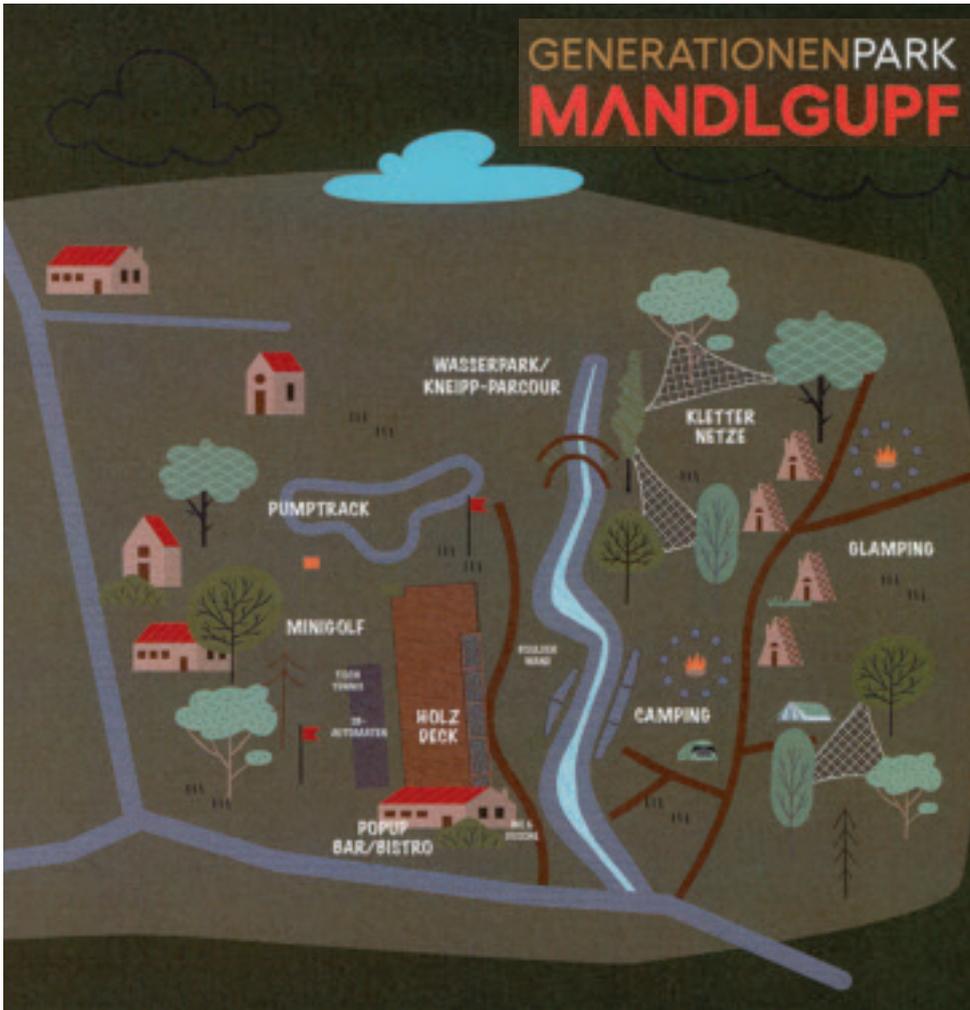
Nur regionale Kräfte können die örtliche Geschichte umfassend und detailliert sichern. Daher ist das Prinzip der Topotheken, dass ihre Betreuer, die Topothekare und Topothekarinnen, in der Gemeinde verankert sind. Sie können durch ihre Vertrautheit mit den örtlichen Gegebenheiten die regional relevanten Fragen stellen, historische Quellen auffinden und mit ihrer Ortskenntnis die Einträge hochwertig beschlagworten und verorten.



... digital zusammenführen

Vor allem jenes historische Material, das sich in verstreutem Privatbesitz befindet, wird in den Topotheken durch die Verschlagwortung und Verortung virtuell vereint. So können Sie mit der Eingabe eines Suchbegriffs wie „Hauptstraße 18“ alle Einträge, auf denen sich dieses Gebäude befindet ebenso aufrufen wie alle Fotos oder Texte, die sich auf einen Begriff wie „Kinderwagen“ oder „Feldarbeit“ mit einem Klick auf der Ergebnisseite vereinen. Besonders wertvolle Ergebnisse ergeben sich für genealogische Recherche, werden doch auch zahlreiche Vorfahren namentlich auffindbar.

Das Originalmaterial verbleibt ebenso wie alle Nutzungsrechte, die über die Darstellung in der Topothek hinausgehen, bei den jeweiligen Besitzern.



Ideenentwurf für den Generationenpark „Mandlgupfarena“ von Stefan Radinger

Landesaktion NÖ Dorferneuerung – Wiedereinstieg von Pöggstall!

In den Workshops 2022 mit Dr. Sovis wurden zahlreiche Projektideen zum Schwerpunktthema Freizeitangebot in Pöggstall diskutiert und eingebracht. In einer Projektwerkstatt im Mai 2023 erfolgte eine weitere Ergänzung aus dem Kurzkonzept und den bisherigen Workshops. Aus dieser Sammlung ergibt sich eine umfangreiche Ideenliste.

Projekte und Ideen:

- Generationenpark „Mandlgupfarena“
- Erneuerung des Kabinentraktes und Vereinsgebäude des Sportvereines
- Modernisierung des Campingplatzes
- Haus Pöggstall (ehemaliges Bürogebäude der Messe Pöggstall)
- Lebensbaumweg am Schanzl
- Einstieg Bachwiesenweg
- Landschaftsteich
- Natur-Park Schanzl

Der Diskussionsprozess mit der Bevölkerung wird weitergeführt. Als nächster Schritt sollen naturnahe Baudeteiche (ua Dorfsetten) gemeinsam besichtigt werden. Ende Juli/Anfang August 2023 ist angedacht – der genaue Termin wird auf der Gemeindehomepage bekanntgegeben.

Familie Höllmüller

Familie Höllmüller – „Schmankerl Wia z’Haus Kalkofen“ spendet 450,- Euro an den Kindergarten Neukirchen

Der Elternverein des Kindergarten Neukirchen bedankt sich ganz herzlich bei der Familie Höllmüller – „Schmankerl Wia z’Haus Kalkofen“ für die großzügige Spende von 450,- Euro.

Als Dank und Anerkennung verbrachten einige Familien in Vertretung des Elternvereins des Kindergarten Neukirchen einen gemütlichen Nachmittag im „Schmankerl Wia z’Haus Kalkofen“ um auch persönlich DANKE zu sagen! Vielen Dank für die großzügige Unterstützung auch seitens der Marktgemeinde Pöggstall!



Standortverlegung

Neuer Standort der BH Außenstelle Pöggstall

Mit 3. April ist die BH Melk, Außenstelle Pöggstall, Tel. 02752 / 9025 – 32705 vom Raiffeisenplatz 3 ins Schloss Pöggstall, Hauptplatz 1 übersiedelt. Das neue Bürgerbüro befindet sich im Erdgeschoss – im Durchgangsbereich auf der rechten Seite (ehem. Bauamtsbüro).

Die Parteienverkehrszeiten bleiben unverändert:

Montag 13.00 - 19.00 Uhr,
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr sowie
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, wird für persönliche Besuche auch weiterhin um vorherige Terminvereinbarung gebeten: per E-Mail unter terminbuchung.bhme@noel.gv.at oder telefonisch unter 02752 / 9025 – 26800.



Somit konnte in der Marktgemeinde Pöggstall im Schloss Pöggstall eine zentrale Bürgerservicestelle geschaffen werden. Wir freuen uns weiterhin auf gute Kooperation und Zusammenarbeit.

Neue Gemeindemitarbeiterin im Bürgerservice

Neue Gemeindemitarbeiterin im Bürgerservice

Mit 3. April 2023 hat Frau Carmen Baierl zur Unterstützung des Gemeindeteams im Bürgerservice bei der Marktgemeinde Pöggstall ihren Dienst angetreten. Das gesamte Büroteam unter der Leitung von Bürgermeister Hahn und Vizebürgermeister Ballwein begrüßen die neue Mitarbeiterin. Auf gute Zusammenarbeit freut sich das gesamte Team.



Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber sowie für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Pöggstall;
Fotos: Friedrich Reiner, Gottfried Grossinger, Franz Grill, Verena Hackl, Martin Ballwein, Viktoria Kery, Vereine, Marktgemeinde Pöggstall und zvg.; Herstellung und Druck: sandler print different; Auflage: 1.300 Stk.; Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Neues Kochbuch „So gut schmeckt meine Region“

Unter dem Motto „So gut schmeckt meine Region“ lud die LEADER-Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau zur Teilnahme an einem Rezept-Wettbewerb ein. Für alle Freunde gepflegter

Kulinarik steht nun das brandneue Kochbuch zum Download bereit. <https://www.leaderregion.com/wp-content/uploads/2023/03/LEADER-Kochbuch-Ansicht.pdf>

Fotocredit Otto Krausam

Freiwillige Feuerwehr Neukirchen



Ausbildungsprüfung FF Neukirchen

Wochenlanges Üben hat sich für 30 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen am Ostrong ausgezahlt: kürzlich traten sie zur Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ mit drei Gruppen zu je zehn Teilnehmern an. Zweimal wurde Bronze absolviert, einmal Silber. Großes Lob ernteten die Bewerber vom Prüfersteam mit Hauptprüfer Rupert Huber und den Prüfern Bernhard und Gerald Hinterndorfer sowie Josef Schauer.

Interessierte Besucher und bei der Übergabe der Abzeichen dabei: Bezirksfeuerwehrkommandant Roman Thennemayer, Abschnittsfeuerwehrkommandant Hermann Mühlbacher und Pöggstalls Bürgermeister Helmut Hahn.

Gruppe 1 (Silber): Markus Renner, Thomas Brandstetter, Günther Schauer, Andreas Moser, Reinhard Elser, Josef Brandstetter jun., Stefan Kummer, Wolfgang Renner, Johannes Moser und Peter Kernstock

Gruppe 2 (Bronze): Andreas Kummer, Florian Schroll, Daniel Himmelmayer, Bernhard Hackl, Michael Lammer, Matthias Kummer, Benjamin Brandstetter, Daniel Brandstetter, Wolfgang Kainz und Stefan Moser

Gruppe 3 (Bronze): Andreas Kerschbaumer, Bernhard Hackl, Robert Häusler, Karl Kummer, Michael Pemmer, Thomas Fichtinger, Herbert Hackl, Andreas Aigner, Johann Himmelmayer jun. und Manuel Irk

Erstkommunion in Neukirchen und Pöggstall



Erstkommunion in Neukirchen und Pöggstall

Am 20. und 21. Mai wurde die Erstkommunion in Pöggstall und in Neukirchen gefeiert.



Firmung in Pöggstall

Firmung in Pöggstall

Am Samstag, den 10. Juni 2023 wurde das Kirche St. Anna im Felde gefeiert.



Gemeindebesuch von der 3. Volksschulklasse

heilige Sakrament der Firmung in der



Gemeindebesuch von der 3. Volksschulklasse Pöggstall

Im Zuge des Sachkundeunterrichts besuchte die 3. Volksschulklasse von Pöggstall die Gemeinde und den Bauhof.



Mit 1. Juni 2023 treten Änderungen im NÖ Hundehaltegesetz in Kraft. Beim NÖ Hundehaltegesetz handelt es sich um ein Sicherheitsgesetz, das zum Schutz des Menschen erlassen wurde. Da immer mehr Landleute Hunde halten und es dadurch häufiger zu Zwischenfällen und Beschwerden kommt, treten nun folgende Verschärfungen in Kraft.

Obergrenze

Künftig dürfen nur mehr maximal fünf Hunde pro Haushalt gehalten werden. Allerdings ist das Halten von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial (und auffälligen Hunden) in einem Haushalt verboten.

Versicherungspflicht für alle Hunde

Bisher galt eine Versicherungspflicht nur für sogenannte Listenhunde. Ab 1. Juni 2023 ist für jeden Hund eine Haftpflichtversicherung verpflichtend. Pro Hund ist eine ausreichende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von 725.000,- Euro abzuschließen.

Sachkundenachweis für alle Hunde

Ab 1. Juni benötigt man für jeden Hund einen Sachkundenachweis („NÖ Hundepass“). Dieser beinhaltet:

- Die Absolvierung einer einstündigen Information durch einen Tierarzt zu den Themen Gesundheit sowie zu den Auswirkungen von Krankheiten auf das Sozialverhalten von Hunden.

- Die Absolvierung einer zweistündigen Schulung bei einem Experten zu den Themen Mensch-Hund-Beziehung, Lern- und Stressverhalten von Hunden, Sprache des Hundes sowie Angst- und Aggressionsverhalten/-vermeidung.

Der Sachkundenachweis muss, spätestens sechs Monate nach Anschaffung des Hundes, am Gemeindeamt vorgelegt werden. Handelt es sich um einen jungen Hund, ist er innerhalb des ersten Lebensjahres des Hundes vorzulegen. Für „Listenhunde“ gemäß §2 und §3 ist eine erweiterte Sachkunde gemäß Abs. 6 zu absolvieren. Übergangsbestimmung: Hunde, die bereits vor dem 1. Juni 2023 von einem Hundehalter gehalten wurden, benötigen keinen Sachkundenachweis.

Meldungen am Gemeindeamt

Das Halten von Hunden ist grundsätzlich vom Hundehalter unverzüglich bei der Gemeinde zu melden. Dazu sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Name/ Hauptwohnsitz des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Chipnummer, Geschlecht und Alter des Hundes (Hundepass)
- Name und Anschrift jener Person/ Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde und der
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung

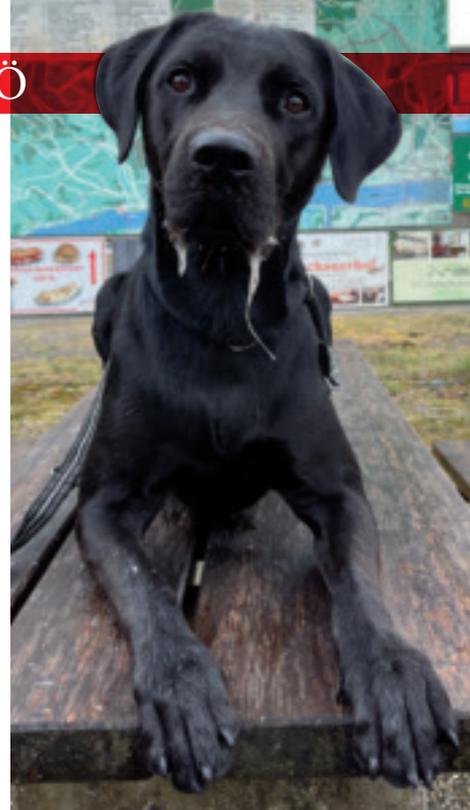
Nachweise bis 1. Juni 2025

Hunde, die bereits vor dem 1. Juni 2023 von einem Hundehalter gehalten wurden:

Nachweis der Haftpflichtversicherung bis 1. Juni 2025 bei der zuständigen Gemeinde melden (Bestätigung der Versicherung über die Haftpflichtversicherung mit der Mindestversicherungssumme des Hundes, Polizzenummer, Name und Adresse des Hundehalters)

Aktuelle Informationen zu den Änderungen (Stichtag 1. Juni 2023) stehen der Bevölkerung nunmehr auf der Landeshomepage zur Verfügung unter:

<https://www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html>



Anliegen an Hundehalter und Hundehalterinnen

Wir bitten die Hundehalter den Hundekot auf öffentlich zugänglichen Verkehrsflächen, Gehwegen, Wiesenflächen, Spielplätzen, etc. unverzüglich zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

Erinnerung an die Leinen- und Maulkorbpflicht:

- an öffentlichen Orten im Ortsbereich Hunde mit Maulkorb oder an der Leine führen
Ausnahme: bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffälligen Hunden gilt Maulkorb- und Leinenpflicht
- Zusätzlich besteht für alle Hunde eine Maulkorb- und Leinenpflicht, falls dies erforderlich ist (z.B.: bei größeren Menschenversammlungen wie Veranstaltungen, etc.)

Hundesicherungszone

Hunde müssen im Bereich des Rundwanderweges „Bachwiesenweg“ Nr. 67 (auch Beschilderung eines Teilstückes des Radweges Ysper – Spitz) das ganze Jahr ohne zeitliche Einschränkung an der Leine geführt werden. Kennzeichnung erfolgt durch blaue Gebotsschilder „Leinenpflicht für Hunde“.

Dem Wunsch vieler GemeindebürgerInnen nach einer Hundefreilaufzone soll Rechnung getragen werden – die Gespräche und Planungen laufen.



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich



Projekt „Sicherer Schulweg
in Pöggstall“

HINSEHEN, REDEN,
HANDELN.
GEMEINSAM.SICHER
in Österreich fördert und
koordiniert den professionellen
Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen
und Bürgern, Gemeinden und
Polizei.

In manchen Schwerpunkten braucht
es auch Sicherheitspartner aus einer
Schule, einem Unternehmen oder einer
sozialen Einrichtung. Die Menschen in
GEMEINSAM.SICHER in Österreich
handeln dort, wo die Sorgen sind,
auf gleicher Augenhöhe, mit strenger
Obacht darauf, dass niemand seinen
zulässigen Handlungsraum verlässt.
Das Ziel: als „Gesellschaft des Hinsehens
und aktiven, verantwortungsvollen
Handelns“ die Sicherheit von uns allen
positiv zu entwickeln.

Sehr häufig kommt es laut Angaben
besorgter Eltern zu gefährlichen Situationen
im Bereich des Schutzweges/
Schulweges in Pöggstall. Aus diesem
Grund wurde durch die Schulleiterin der
VS Pöggstall, Dipl. Päd. VOL Alexandra
Böhm, gemeinsam mit dem Sicherheitsbeauftragten
der PI Pöggstall, bzw. dem Sicherheitsgemeinderat
der Marktgemeinde Pöggstall, Vizebürgermeister
Martin Ballwein und Elternvertretern ein
Projekt gestartet um die Sicherheit am
Schulweg zu verbessern. Die Vorschläge der
ersten gemeinsamen Projektbesprechung
werden geprüft, eine Verkehrsverhandlung
vor Ort und Maßnahmen zur Verbesserung
der Verkehrssicherheit sollen durchgeführt
werden.



Verkehrsmaßnahmen - Neuregelung in der Schulstraße.

Die Schulstraße wird wie bisher als
Einbahnstraße von der Brennfeldstraße
kommend in Richtung Unterer Hauptstraße
geführt. Der Radfahrstreifen wurde
entfernt bzw. aufgehoben. Neu ist,
dass zukünftig Radfahrer entgegen
der Einbahnführung der gesamten
Schulstraße fahren dürfen! In der
Schulstraße ist das Halten und
Parken nur auf den dafür gekennzeichneten
Straßenstellen (Schrägparkordnung –
Bodenmarkierungen werden in
absehbarer Zeit erneuert) erlaubt.
Entlang der Schulstraße auf der Seite
der Volksschule bzw. Mittelschule ist

das Parken verboten. Das kurzzeitige
Anhalten zum Ein- und Aussteigen
lassen ist gestattet. Auf der Fahrbahn
gegenüber der Mittelschule ist das
Halten und Parken verboten. Zusätzlich
wurde bei der Kreuzung Schulstraße-
Untere Hauptstraße das Vorschriftszeichen
„VORRANG GEBEN“ durch ein
Vorschriftzeichen „HALT“ ersetzt.

Wir ersuchen – speziell im ruhenden
Verkehr – um Einhaltung der Verkehrsmaßnahmen.
Seitens der Polizeiinspektion Pöggstall
wurde die schwerpunktmäßige Überwachung
angekündigt.



Besuch in den Kindergärten Neukirchen am Ostrong und Pöggstall



Besuch in den Kindergärten Neukirchen am Ostrong und Pöggstall

Bürgermeister Helmut Hahn und Vizebürgermeister Martin Ballwein besuchten am Donnerstag, 13. April die beiden Kindergärten der Marktgemeinde Pöggstall in Neukirchen am Ostrong und in Pöggstall und wurden dort von den Kindern musikalisch begrüßt. Gemeinsam ließ man sich die mitgebrachten Jausenkipferl schmecken.





Trotz kaltem Aprilwetter war der Besucherandrang beim 1. Naschmarkt riesengroß. Die Kindergartenkinder von Pöggstall und Neukirchen haben viele bunte Eier gebastelt und bemalt.

Am Samstag durften unsere kleinen, fleißigen Helfer das Osternest schmücken. Es gab eine kleine Osterüberraschung.

Herzlichen Dank unseren Ausstellern, die regionale Produkte anpreisen. Es wurden auch viele kreative Geschenkideen angeboten.



Pflanzentauschmarkt & Dorffrühstück

Bei strahlendem Sonnenschein waren viele begeisterte Gäste zu Besuch beim Pflanzentauschmarkt mit Dorffrühstück und dem „Pöggstaller Naschmarkt“.

Zimmer- und Balkonpflanzen wurden getauscht, Jungpflanzen verkauft und Gartentipps von Profis gegeben. Der Naschmarkt wurde auch diesmal tatkräftig von der Aktion „So schmeckt NÖ“ unterstützt. Köstliche Produkte der Direktvermarkter konnten verkostet und erworben werden. Die Volksschulkinder haben in ihren selbstgebastelten Blumentöpfen Pflanzler gesetzt.

Kohlrabipflanzler wurden von der Gärtnerei Weitzenböck, Aufstriche und Joghurts von der Waldviertler Bauernmilch gesponsert! – Herzlichen Dank!

Samensackerl (Schmetterlingsparadies und Wildblumenwiese) von „Natur im Garten“ wurden verteilt.

Die vielen Kunsthandwerker rundeten mit ihren tollen Angeboten diesen Tag ab.

Ein besonderes Highlight waren die verschiedenen Ensembles des Musikschulverbandes Südliches Waldviertel, die für beste musikalische Stimmung sorgten.

so schmeckt
NIEDERÖSTERREICH



Töpfern für Haus und Garten

45 Personen nahmen heuer am Kurs „Töpfern für Haus und Garten“ des Bildungswerkes Pöggstall des BHW NÖ in der Volksschule Pöggstall teil. Unter der fachkundigen Anleitung der Kursleiterinnen SR Hermine Hofer und Christina Hofer wurden mit großer Begeisterung und viel Geschick verschiedene Objekte geformt, glasiert und gebrannt.



Marktgemeinde PÖGGSTALL ist ökologische Vorbildgemeinde

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert GR Waltraud Gattermann und VzBgm. Martin Ballwein zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in der Marktgemeinde Pöggstall im vergangenen Jahr. Fotocredit: „Natur im Garten“ / POV Meierotto

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „PÖGGSTALL sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ ‚Natur im Garten‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Pöggstall zur beliebtesten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Pöggstalls wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Pöggstall dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grün-

raumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Pöggstall nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Pöggstall einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Marktgemeinde Pöggstall hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich VzBgm. Martin Ballwein von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.





Segnung Pfarrheim Pöggstall. Nach einem Umbau bzw. Modernisierung wurde das Pfarrheim Pöggstall im Zuge eines Pfarrfestes durch Pfarrer Oliver Becker am 18. Mai 2023 gesegnet.

Aus dem Gemeindearchiv

» Nur wer Vergangenheit versteht,
kann Zukunft gestalten«

Interessante Details von Geschehnissen und Ereignisse von damals, die Erlebnisse unserer Vorfahren, sind auch ein Teil von uns. Möchten Sie eintauchen in die Geschichte der Marktgemeinde Pöggstall und unserer Vorfahren? Im Gemeindearchiv liegen interessante und zum Teil unveröffentlichte geschichtliche Quellen auf. Wollen Sie Ihr heimatkundliches Wissen erweitern? Wenn Sie Interesse an der Lokalgeschichte der Marktgemeinde Pöggstall haben, dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme des „Workshops Geschichte“ ein.

Veranstaltungsort:
Gemeindearchiv Pöggstall
Kosten: keine
Termin nach Vereinbarung
der TeilnehmerInnen
Geplante Einheiten: 3 bis 5 je nach
Interesse und Bedarf
zu je etwa 2 Stunden abends bzw.
nach Vereinbarung
Geplanter Beginn: ab Herbst 2023
Maximale Teilnehmeranzahl: 4

Anmeldung: Gemeindeamt Pöggstall,
Tel. Nr. 02758 2383, oder beim Ge-
meindearchivar Gottfried Grossinger,
Tel. Nr. 0676 76 44 987.

Anmeldefrist: 31. August 2023



20 Jahre LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau

Am Freitag, 26. Mai 2023 fand in der HLUW-Yspertal die große Feier, anlässlich des 20-jährigen Bestehens der „LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau“ statt. Das ganztägige Event begann bereits am Vormittag mit einem Regionsquiz, an dem rund 400 Schüler aus den Mitgliedsgemeinden der LEADER-Region, teilnahmen. Zahlreiche Aussteller und die Mitgliedsgemeinden der LEADER-Region präsentierten sich in der Turnhalle der HLUW. Ein Publikumsmagnet waren die Vorträge von Zukunftsforscher Tristan Horx. Er referierte über die Bedürfnisse und Anschauungen der Generationen X, Y,



und Z. Horx bestätigte auch den Trend, dass Menschen wieder vermehrt ihren Lebensmittelpunkt in ländlichen Regionen suchen. Der eigentliche Festakt, an dem rund 250 Besucher teilnahmen, fand um 16 Uhr in der Aula der HLUW statt. Zahlreiche Ehrengäste wie Bundesminister Norbert Totschnig,

EU- Abgeordneter Alexander Bernhuber, die Abgeordneten zum österr. Nationalrat Georg Strasser, Alois Schroll und Lukas Brandweiner, sowie Silke Dammerer, Silvia Moser, Karl Moser und Bezirkshauptfrau Daniela Obleser konnten zum Jubiläum begrüßt werden.



Mittelschule Pöggstall holte den Bezirkssieg bei den Waldjugendspielen

Mittelschule Pöggstall holte den Bezirkssieg bei den Waldjugendspielen!

Stolz und freudig nahmen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Pädagoginnen den Siegespreis bei den Waldjugendspielen 2023 entgegen. Die Klasse 2b ging als Bezirks-Sieger hervor. Zu dieser Siegerehrung kamen u. a. Schulqualitätsmanager Christoph Maurer, Bürgermeister Helmut Hahn und von der Forstdirektion Stefan Schmuck.



Voller Stolz präsentierten sich die „Botschafter des Waldes“ mit Schuldirektor Markus Schauer und den beiden Pädagoginnen Gabriele Gahleitner und Maria Neidhart an der Spitze. Gelobt wurde vor allem die gute Vorbereitung durch die Lehrkräfte und das Engage-

ment von Lehrern und Schülern, sowie die Tatsache, dass man sich mit der Natur beschäftigt.

Die Klasse nimmt am 15. Juni am Gelände der Freilichtbühne Gföhlerwald am Landesbewerb teil.





Kulturtage Schloss Pöggstall "Aufspüren" (30. April - 18. Nov. 2023). Alle Programmdetails sind online!

Elisabeth Augustin, künstlerische Leiterin der Kulturtage Schloss Pöggstall, stellt ihr Programm 2023 unter das Motto Aufspüren: „Die Kunst sollte den Menschen beim Nachdenken, beim Träumen und beim Lachen einen Schritt voraus sein. Sie sollte dazu inspirieren, Neues aufzuspüren. Etwas, das man mitnehmen kann wie eine Laterne, die leuchtet, wenn es in der Welt dunkel ist. Die Kulturtage Schloss Pöggstall wollen für die Region die kulturelle Laterne sein, die ihr Publikum 2023 sicher durch das Jahr begleitet!“

Mit den schon bewährten Genres Schlossgespräche, Theater-Musik-Kabarett, Bella Voce, Liedermacher*Innen, Klassik zum Träumen, Swing & Sing, Kindertag und Herbstblätter wird wieder ein weites Spektrum geboten: von Literatur bis Kleinkunst, von klassischer Musik bis zu feinsinnigem Pop, von exklusiver Kammermusik bis zum großen

Orchester, vom Songwriting bis zur Chormusik, vom Künstlerinterview bis zur vergnüglichen Lesung mit Musik für die Jüngsten. Dabei werden sowohl liebgewonnene als auch neue, herausragende Protagonistinnen und Protagonisten (beziehungsweise Ensembles) dem Publikum vorgestellt.

Die Kulturtage Schloss Pöggstall begrüßen noch in diesem Jahr 2023 unter vielen anderen: den Schauspieler und Autor **Michael Dangl**, das Mostviertler Ensemble **Quetschwerk Family**, den Persenbeuger Popchor **DaChor** mit einem Beatles-Programm, die Holzbläsergruppe **Treibhoiz**, **Bernhard Stud-**

lar mit jungen Autor:innen. **Elisabeth Augustin** selbst wird gemeinsam mit **Stephan Paryla** und der Harfenistin **Angela Rief** den Kindertag gestalten.

3 Veranstaltungen haben bereits im ersten Halbjahr 2023 stattgefunden: Schlossgespräche „Wir fliegen zusammen“

Michael Garschall im Gespräch mit Marianne Nentwich, Stefan Weißbäck (Klavier), Werner Kladnick (Kontrabass)

Theater-Musik-Kabarett „Neues aus dem Dachgeschoss / Wiener und andere Menschenfresser“

Isabell Pannagl / Adi Hirschal, Dieter Kolbeck (Klavier), Arnulf Lindner (Cello/Bass)

Bella Voce „Das klinget so herrlich“

Adrian Eröd, Martha Matscheko, Anja Mittermüller und **United Europe Orchestra**



Programmübersicht für das 2. Halbjahr 2023:

14. Juli 2023, 19:00 Arkadenhof, Schloss Pöggstall
Liedermacher*innen „Kratz'n wenn's juckt“

Quetschwerk Family

12. August 2023, 19:00 Arkadenhof, Schloss Pöggstall

Klassik zum Träumen „Orangen für Dostojewski, Rachmaninow & Co“
Michael Dangi (Lesung), Sebastian Gürtler (Violine), Marta Sudraba (Cello),

Christoph Traxler (Klavier)

9. September 2023, 19:00 Arkadenhof, Schloss Pöggstall

Swing and Sing „Here comes the sun“
DaChor, Helmut Jasbar (Moderation)

22. Oktober 2023, 14:00 Rogendorfer Saal, Schloss Pöggstall

Kindertag „Reise nach Absurdistan“
Elisabeth Augustin, Stephan Paryla, Angela Rief (Harfe). Im Anschluss Kinderflohmarkt.

18. November 2023, 18:00 Rogendorfer Saal, Schloss Pöggstall
Herbstblätter „Beziehungsgeflechte“

Bernhard Studlar, Alexandra Koch, Anna Morawetz, Anna Neuwirth & Martin Troger, Valerie Melichar, Holzbläsergruppe „Treibholz“. Im Anschluss Versteigerung zeitgenössischer Kunstwerke.

Details zu den einzelnen Veranstaltungen sind online auf der Homepage der Gemeinde Pöggstall nachzulesen: <http://www.kulturtagesschlosspoeggstall.at/programm/>



Sonderausstellung Exlibris im Schloss

Die Sonderausstellung „Exlibris und Gebrauchsgrafik“ ist bis Ende Oktober 2023 im Schloss Rogendorf zu sehen.

Die Österreichische Exlibris-Gesellschaft (ÖEG) zeigt im Schloss anlässlich des 120-jährigen Jubiläums und des 40. Todestages des Künstlers Max Kislinger eine detailreiche und

informative Ausstellung über Exlibris und Gebrauchsgrafik.

Bürgermeister Helmut Hahn, Hausherr des Schlosses Rogendorf in Pöggstall, eröffnete die Ausstellung, die bis 29. Oktober täglich (außer Montag) von 9 bis 16 Uhr besichtigt werden kann.



Gemeindereinigungstag in Pöggstall



Gemeindereinigungstag in Pöggstall

Wie alljährlich wurde in der Gemeinde Pöggstall am 1. Aprilwochenende Müll gesammelt. Der Dorferneuerungsverein Würnsdorf-Dietsam und die Verschönerungsvereine Neukirchen und Pöggstall haben mit Unterstützung

der Freiwilligen Feuerwehr Pöggstall diese Aktion durchgeführt. Sämtliche Wanderwege und Straßen im Gemeindegebiet von Pöggstall wurden befreit und auch heuer wurden Müll und Hausrat aufgefunden. Neben Dachplatten und Autoreifen wurden jede Menge Aludosen, Flaschen und

Verpackungsmaterial eingesammelt. Der Müll wurde von den Bauhofmitarbeitern ordnungsgemäß entsorgt, versicherte Bürgermeister Helmut Hahn. Die Müllsammler wurden nach einem anstrengenden Nachmittag von der Marktgemeinde Pöggstall zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Caritas Werkstatt Braunegg sorgt für gekehrte Plätze in Pöggstall!



Caritas Werkstatt Braunegg sorgt für gekehrte Plätze im Ort Pöggstall!

Dank der großartigen Unterstützung der Caritas Werkstatt Braunegg gehen

diekehr- und Reinigungsarbeiten in Pöggstall zügig voran.

Die Marktgemeinde Pöggstall freut sich über den Einsatz und möchte auch auf diesem Wege nochmals dem Einsatzteam danken!

TRINKWASSERVERSORGUNG

Quellschutzgebiete kontrollieren, Behälter sanieren, reinigen und waschen, Zäune erneuern und ausmähen, Wartungen bei Entsäuerungen, UV Anlagen, Quellschüttung messen, Wasserleitungen neu verlegen, Rohrbrüche beheben, Wasserzählertausch, frostsichern



ABWASSERBESEITIGUNG

Proben nehmen und untersuchen, Einlaufschächte freimachen, Kanäle und Schächte kontrollieren, Pumpwerke warten

STRASSENWARTUNG

Schlaglöcher und Bankett ausbessern, Randsteine neu setzen, kleinere Asphaltierungsarbeiten, Entwässerungen und Drainagen verlegen, Straßengräben ausputzen, Verkehrszeichen setzen und freischneiden, Straßen nach Unwetter reinigen, nach Kirtagen und Veranstaltungen reinigen, Straßenränder mulchen

GRÜNRAUMPFLEGE

Rasen mähen, Sträucher schneiden, Bäume zurückschneiden, Blumenbeete pflegen, Straßenränder von Beikraut befreien, Spielplätze, Kindergärten, Friedhöfe sowie Schanzl mit Schloss- teich pflegen



REPARATURARBEITEN

gemeindeeigene Wohnungen, sowie Kindergärten, Volksschule, Schloss, Musikschule, Haus Anna, Kläranlage, Festhalle, Spielplätze, Leichenhalle und Campingplatz sanieren und pflegen

WINTERDIENST

Schneestangen setzen, Rieselhäufen ausführen, Schneezäune und Wintersperrtafeln setzen, Schneepflug- und Splittstreuer warten, Schnee räumen und Splitt streuen, Riesel kehren, Schneestangen, Schneezäune und Wintersperrtafeln einholen

FAHRZEUGWARTUNG

Diverse Schweiß- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen und Zusatzgeräten, Reifen umstecken, Rasenmäher Messer schleifen, Ölwechsel bei Anbaugeräten

MÜLLBESEITIGUNG

Mistkübel im öffentlichen Raum entleeren, Buswartestellen im gesamten Gemeindegebiet reinigen und warten, Plätze reinigen (Tavernplatz, Schlossgarten, Kirchenplatz, Hauptplatz, Raiffeisenplatz, Gemeindezentrum, Siegfried-Ludwig Parkplatz, Festgelände, LKW Parkplatz bei der Kläranlage)

WANDERWEGE

Mithilfe bei der Pflege und Instandhaltung der Wanderwege (ausmähen, Beschilderung, Bänke sanieren, ...) Pflege des Bachwiesenweges



Neues Dienstfahrzeug für unseren Bauhof



Im März 2023 musste das bisherige „Wasserfahrzeug“ (Mazda) altersbedingt ausgedient werden. Als neues Fahrzeug für unseren Bauhof wurde vom Autohaus Eckl ein Mitsubishi L200 samt Aufbau neu angeschafft und an die „Wassermeister“ übergeben.

Der Wassermeister informiert

- die Gemeinde ist bis zum Salbach (Wasserschieber) zuständig
- „Wasserhahn auf und das Trinkwasser fließt!“ Nicht ganz – es ist erst Trinkwasser, wenn es frisch und kühl erscheint.
- die Gemeinde Pöggstall hat 645 Salbache zu betreuen
- die Zählerbrücke ist bauseits zu stellen, die Gemeinde stellt nur den Wasserzähler zur Verfügung
- der Wasserzähler sollte regelmäßig kontrolliert werden. (hausinterner Rohrbruch)

WASSERQUELLEN

- Wiesenquelle
- Andreasquelle
- Ramederquelle
- Kaiserquelle 1,2,3,4
- Erlaquelle 1,2,3
- Gruberquelle 1
- Brunnen Pömmersall
- Laaser Brunnen
- Brennerquelle
- Hamesederquelle

HOCHBEHÄLTER

- Haselfeld 2-Kammern 450 m³
- Dienerleitn 2-Kammern je 100 m³
- Würnsdorf 2-Kammern je 40 m³
- Weißpyhra 1-Kammer 25 m³
- Pömmersall 1-Kammer 25 m³
- Laaser Brunnen 2-Kammern je 100 m³

DRUCKSTEIGERUNGSANLAGEN

- Bergerner Straße
- Dietsam (Kienberg)
- Krempersbach
- Pöggstall



ERSTE HILFE KURSTERMINE 2023

Anmeldung unter www.erstehilfe.at

Erste-Hilfe-Grundkurs(16h)	Erste-Hilfe-Auffrischkurs(8h)	Erste-Hilfe-Führerscheinkurs(6h)
Bezirkstelle Pöggstall 08:00 - 17:00 Uhr	Bezirkstelle Pöggstall 08:00 - 17:00 Uhr	Bezirkstelle Pöggstall 08:00 - 15:00 Uhr
16.09. & 17.09.2023	Samstag, 13.05.2023 Samstag, 18.11.2023	Samstag, 13.05.2023 Samstag, 18.11.2023

Defibrillatoren für Neukirchen und Würnsdorf



Um- und Zubau beim Roten Kreuz in Pöggstall - Spatenstich

Mit dem Spatenstich erfolgte der offizielle Baubeginn beim Um- und Zubau der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Pöggstall.

Die Bauarbeiten sollen in drei Etappen durchgeführt werden: begonnen wird mit dem Parkplatz, dann folgt die Fahrzeughalle und das Lager sowie der Umbau der Garagen und als Abschluss notwendige Sanierungsarbeiten beim bestehenden Gebäude.

Zu dieser Spatenstichfeier waren Bürgermeister Helmut Hahn, Vertreter der FF Pöggstall, der bauausführenden Firma Jäger-Bau und die Spitzen der Rot-Kreuz-Stelle Pöggstall gekommen. Bezirksstellenleiter Franz Tanzer betonte, dass es wichtig und geglückt sei,

heimische Firmen ins Boot zu holen. Der veranschlagten Kosten belaufen sich auf mehr als 1,5 Millionen Euro. Die Fertigstellung soll im Frühjahr 2024 erfolgen. Der Rettungsbetrieb wird durch die Bauarbeiten jedenfalls nicht beeinträchtigt.

Defibrillatoren für Neukirchen und Würnsdorf!

In der Marktgemeinde Pöggstall wurden zusätzlich zum bestehenden Standort im Foyer der Sparkasse in Pöggstall, Hauptplatz 9 zwei neue Defibrillatoren angebracht.

Ein Defibrillator, gesponsert von der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel – Bankstelle Pöggstall, wurde beim Kaufhaus Hahn in Neukirchen 3 (rechter Eingangsbereich) angebracht.

Das zweite Gerät wurde beim Dorfhaus in Würnsdorf 17 montiert, durch die Waldviertler Sparkasse - Bankstelle in Pöggstall finanziert und der Marktgemeinde Pöggstall zur Verfügung gestellt.

Die beiden Defibrillatoren sind zu jeder Zeit frei zugänglich. Eine Spende die LEBEN RETTET!

Die Marktgemeinde Pöggstall bedankt sich sehr herzlich bei unseren beiden Bankinstituten, Waldviertler Sparkasse – Bankstelle Pöggstall und Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel – Bankstelle Pöggstall für die Finanzierung der Defibrillatoren.

Wichtiger Hinweis:

Die Standorte von Defibrillatoren können rasch und unkompliziert über den Link <https://www.144.at/defi/> abgefragt werden!

Hundertjährige Pöggstallerin



Hundertjährige Pöggstallerin

Einen ganz seltenen Geburtstag gab es kürzlich in der Marktgemeinde Pöggstall zu feiern: Annemarie Speckner konnte zum 100. Geburtstag am 16. Juni gratuliert werden. Der rüstigen Jubilarin überbrachten Vertreter des Landes Niederösterreich, der Marktgemeinde Pöggstall und der Pfarre Pöggstall die besten Glück- und Segenswünsche.

Konzert Musikverein Pöggstall

Kurzerhand umfunktioniert wurde das Schlosskonzert des Musikvereins Pöggstall in ein Hallenkonzert. Der Wettergott hatte kein Einsehen und so musste der Klangkörper kurzerhand in die Festhalle übersiedeln. Obfrau Sonja Mistelbauer konnte sehr viele Gäste, u. a. Bürgermeister Helmut Hahn und vom Blasmusikverband Engelbert Jonas und Daniela Baumgartner, begrüßen. Die Gelegenheit, Musik vom Feinsten zu hören, ließen sich auch viele Musiker aus anderen Kapellen nicht entgehen.

Unter der Leitung von Kapellmeister Mathias Hobel liefen die Musikerinnen und Musiker zur Höchstform auf und spielten sich in die Herzen der Besucher. Durch das Programm führten Leonie und Antonia. Vorgestellt wurde auch das Jungmusiker-Trio Laura Mistelbauer, Jacob Kaminger und Florian Kammerer. Verdiente Mitglieder wurden vom Blasmusikverband und vom Musikverein geehrt.



Die Marktgemeinde Pöggstall
wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!